



Feuchtes Eck

Zehnte Lange Nacht des Weins wieder ein Erfolg

Am Samstag, 21. Mai, hatten die Sänger des Feuchten Ecks zur zehnten Langen Nacht des Weins in die Egelseehalle eingeladen. Trotz einiger parallel stattfindender Gegenveranstaltungen kamen

die Besucher zahlreich und genossen einen kurzweiligen Abend bei Wein, gutem Essen und Gesang.

Mit dem Konzertopener „Hallo“ begrüßten die Sänger die Zuhörer und Vorstand Dieter hieß die Gäste, darunter die aktuelle württembergische Weinkönigin Tamar Elbl, herzlich willkommen. Weiter ging das Programm mit den klassischen Weinliedern „Im Feuerstrom der Reben“, „Beim Kronenwirt“, „Ein König ist der Wein“ und „Württemberg Wei“. Nun war die Weinkönigin, die die am längsten amtierende in diesem Amt ist, mit ihrem gesprochenen Wort an der Reihe. Bevor es in die erste Pause ging, erklang noch „Ja, lustig bin ich“.

Nachdem sich die Zuhörer mit edlen Tropfen versorgt und zum bisherigen Programm unterhalten hatten, ging es musikalisch weiter. Verstärkt durch Florian Bayer am Cajon gaben die Sänger Billy Joels „And so it goes“, „An Tagen wie diesen“ der Toten Hosen, Totos „Africa“ sowie „Crazy little thing called love“ von Queen zum Besten. Während MGV-Vorstand Thomas Haisch, der auch sonst durchs Programm führte, einen seiner gewohnt lustigen Beiträge vortrug, wechselten seine Kameraden ihr Outfit, denn nun stand ein ganz neuer Punkt auf der Agenda. Mit einem Abba-Medley, bei dem auch die Gäste mitsangen, war einer der Höhepunkte des Abends erreicht.

Zum Abschluss ging es auf Italienreise. Mit dem „Nicolo“ ging es los, danach folgten „Azzurro“ und „Funiculi, Funicula“. Nun schloss sich mit „Volare“ erneut ein neues Stück an, das große Begeisterung erfuhr. Mit dem „Chianti-Lied“ war der offizielle Teil eigentlich beendet, aber die Zuhörer baten um Zugaben, die es in Form vom „Gsangverei“, „Männer“ und „Aus der Traube in die Tonne“ sowie dem Ausmarsch „Jetzt trink'n mer noch a Flascherl Wein“ gab.

Anschließend wurden noch vergnügliche Stunden von Sängern und Gästen verbracht. Erneut hatten die Sänger ihr Potenzial gezeigt und freuen sich schon auf die nächste Lange Nacht des Weins.

Das Feuchte Eck dankt allen Helfern, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben, vor allem bei Dirigent Klaus Breuninger, Florian Bayer am Cajon und Sebastian Toksig-Mayer an der Technik sowie den Pagen und den Küchenteams.



Foto: Feuchtes Eck

21. Mai 2022

M-Blatt 2.06.2022

3. Juli 2022

Maybebop zu Besuch bei Mix Dur!

Am 03.07.22 hatte die wohl beste Acapella-Gruppe Deutschlands endlich wieder ein Gastspiel in Neuhausen. Mit Maybebop verbindet unser MixDur-Chor schon lange eine enge Freundschaft. In normalen Jahren tritt Maybebop regelmäßig in Neuhausen auf, doch auch hier musste das letzte, geplante Konzert wegen Corona abgesagt werden.

Schon am Nachmittag traf sich die Gruppe mit MixDur zu einem Gesangs-Workshop. Alle Chormitglieder waren begeistert über die professionelle und dennoch lockere Stimmung im Workshop und gingen dementsprechend motiviert und enthusiastisch in die Vorführung.

Am Abend war dann trotz Hitze die Egelseehalle voll! Viele treue und auch neue Fans waren gekommen um das neue Programm „Best Off“ zu hören. Für das leibliche Wohl war gesorgt, da viele Freiwillige von MixDur, Getränke- und Brezelerverkauf vor dem Konzert und während der Pause organisierten.

Der Abend begann mit 2 Liedern von Elton John und einem Beatles Medley, die MixDur selber zum Besten gab. Man sah den Erfolg des gemeinsamen Übens, strahlend leuchtende Gesichter, viel Gefühl, laut und leise, ganz prima!

Dies war schon ein Vorgeschmack auf den Herbst. Vom 30.09-02.10.2022 wird Mix Dur endlich wieder eine große Show machen. Diesmal unter dem Motto „Best of BRITPOP“, werden alle wichtigen musikalischen Größen wie Queen, Elton John, Ed Sheeran und viele mehr zum Besten gegeben werden. Der Vorverkauf läuft unter: tickets@mgv1851.de / 07158/9160014.

Maybebop wurde dieses Jahr vor 20 Jahren in Hannover gegründet und so war auch das Programm gestaltet. Eine Zusammenstellung aus 20 Jahren Bandgeschichte. Neue Stücke und auch Kinderlieder die im Lockdown entstanden sind wurden vorgetragen genauso wie ältere Lieder, die die treuen Fans schon kannten. Eine große Überraschung gab es für die wenigen Mix Kids die da waren. Das Kinderlied „Gut für die Hyäne“ war auch mit auf dem Spielplan und die Begeisterung war groß!

Nach 2 Stunden und mehreren Zugaben war leider schon wieder alles vorbei. Doch ganz sicher wird Maybebop den MGv wieder besuchen.

Danke an alle Helfer von Mix Dur und vor allem an die Technik Crew, die wie immer auch spät abends noch ab und aufgebaut hat und die Technik organisiert hat.

Weitere Info's zum Konzert, zum Best Of BritPop-Konzert im Oktober und das fantastische Video zum 20-jährigen Jubiläum von MixDur, gibt es auf www.mgv1851.de

Bericht: Patrizia Rieger, Heidi Novak, Susanne Wegerer Foto: Uwe Drücker



8. Juli 2022

Rückblick Sommernachtskonzert

Der Name war Programm - am Freitag, den 8. Juli hießen der Frauen- und Männerchor und das Feuchte Eck ihre Gäste bei schönstem Sonnenschein im Saalbau willkommen. Präsidiumsmitglied Dieter Schaller begrüßte in lockerer Atmosphäre und stellte in seiner kurzweiligen Rede insbesondere den Frauenchor in den Mittelpunkt: Seit nunmehr 35+1 Jahren ist dieser aktiv und bereichert den Verein mit stimmungsgewaltigen Darbietungen. Die regelmäßigen Proben jeden Freitag stärken den tollen Zusammenhalt und das Miteinander der Frauen und ihrer Dirigentin Magdalena Fischer. Mit Hilfe ihrer motivierenden Art werden Kompositionen von beispielsweise Josef von Eichendorff oder Hoffmann von Fallersleben und volkstümliches Liedgut geprobt, aber auch immer wieder neue Stücke einstudiert.



Es folgten mitreisende Auftritte der einzelnen Chöre. Der gesangliche Bogen spann sich u.a. von „Meine Heimat ist mein Zuhause“, „All die schönen Jahre“ über „Im schönsten Wiesengrunde“ bis hin zu „Swing low“. Der Männerchor und das Feuchte Eck werden von Klaus Breuninger geleitet. Er begleitete auch viele der dargebotenen Stücke am Klavier. Unter den Sängern befand sich ein Jubilar. Für ihn sangen alle Anwesenden ein Geburtstagsständchen. Zum Ende des Abends versammelten sich alle Mitwirkenden auf der Bühne, um gemeinsam zum Abschluss zu singen, etwa „Lei mei anziqe Liab“ und „Ein guter Tag zu Ende geht“. Die Gäste genossen das musikalische Verwöhnprogramm sichtlich. Im Biergarten des Saalbaus ließ man in gemütlicher Runde diesen harmonischen Abend ausklingen.



15. Juli 2022

Garde-Training 15. Juli

Am vergangenen Freitag konnten unsere Gardien nicht wie gewohnt in die Egelseehalle, doch das störte uns ausnahmsweise nicht. Die Sternchen starteten in der Mozarthalle mit einer Stunde Training. Dabei wurde an dem Warm-Up-Tanz gefeilt, diesen werden die Kinder nächste Woche 2x aufführen. Danach ging es raus und es wurden Spiele gespielt, Kennenlernrunden gemacht und zum Abschluss gab es ein leckeres Eis für jeden. Fast zeitgleich trafen sich auch die Junioren. Hier wurde direkt mit verschiedenen Gruppenaufgaben und Spielen gestartet. Im Anschluss hatten die Trainer leckere Pizza bestellt. Als letztes trafen sich die Pagen am Sauhagparkplatz. Die Strecke zur Zigeunereiche wurde von den Trainern durch diverse Kraftübungen und Renn- und Sprintstrecken verlängert. Dort angekommen wurden die von Leonie (danke dafür) transportierten Decken, Snacks und Getränke ausgepackt. Nach einer gemütlichen Organisations- und Austauschrunde im Sonnenuntergang ging es wieder Richtung Parkplatz. Ein gelungener Tag für die 3 Tanzgardien ging zu Ende. Es hat viel Spaß gemacht und alle freuen sich auf die nächsten Teamevents!



24. Juli 2022

MGV Auftritt bei der Bierwecketse in Neuhausen



Am Sonntag 24. Juli war der Familientag auf der Neuhäuser Bierwecketse. Und natürlich waren auch wir mit unseren Kindergruppen ein Teil des Programms. Nach mehr als 2 Jahren "Online- oder Outdoor-Proben" freuten sich alle auf einen weiteren Auftritt vor heimischem Publikum. Um 15.30 Uhr starteten unsere kleinsten Tänzerinnen der Rasselbande und zeigten ihren WarmUp-Tanz mit tollen bunten Tüchern. Mit bekannten Liedern wie "Grün, Grün, Grün" begeisterten danach die 4-6 Jährigen MixMinis zusammen mit Tanja das Publikum. Weiter im Programm ging es mit unserer Sternchengarde. Auch hier wurde der extra einstudierte Tanz zu "Ein hoch auf uns" mit viel Applaus belohnt. Den musikalischen Abschluss lieferten die MixKids mit tollen Liedern und coolen Rapeinlagen. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Trainern und Chorleitern, die trotz Hitze an diesem Tag dabei waren! Es war ein gelungener Nachmittag!



29. Juli 2022 letzte Singstunde Frauenchor

Am Freitag, 29. Juli, traf sich der Frauenchor zu seiner letzten Singstunde vor den Sommerferien bei Rosemarie in der Karlstraße. Dank Hennings Partyraum, den er uns wieder gerne zur Verfügung stellte, hatten wir genügend Platz für alle. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch unseres Vorstands Thomas. Nachdem wir Kaffee getrunken und leckeren Kuchen gegessen hatten, begann unsere Singstunde. Unsere Chorleiterin Magdalena, die diesen Abend sichtlich genoss, hatte eine schöne Auswahl an Chören getroffen. So machte es allen Sängerinnen viel Freude, eine etwas andere Singstunde zu erleben. Später vesperten wir noch gemeinsam und ließen den Tag gemütlich ausklingen. Es war ganz super, dass so viele Sängerinnen durch selbstgemachte Kuchen, Käsevariationen und anderes, zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben. Herzlichen Dank euch allen!



LOKALES

Von Adele bis Robbie Williams

Von wegen Brexit: Wie sehr die britische Popkultur bis heute unseren Musikgeschmack geprägt hat, zeigten die Chöre und Tanzgruppen des Männergesangsvereins Neuhausen in einer perfekt inszenierten Revue.

Von Rainer Kellmayer

NEUHAUSEN. „Best of Britpop 2022“ hieß es am Wochenende in der Egelseehalle Neuhausen. Bereits zehn große Revuen hat der Chor „MixDur“ des Männergesangsvereins Neuhausen in den vergangenen Jahren auf die Bühne gebracht. Auch die elfte Auflage hatte es in sich: Die modernen Chöre und verschiedene Tanzgruppen des Vereins begeisterten das Publikum mit einer perfekt inszenierten Show. Alle drei Veranstaltungen waren ausverkauft.

„Es steckt eine immense Arbeit in einer solchen Aufführung“, sagte Klaus Peter Klapper, der musikalische Kopf des Chores. Bereits seit Jahresbeginn hatten die verschiedenen Gruppen getrennt geprobt, und hinter den Kulissen bereiteten die Techniker und die Schirmleute die Auftritte vor. Bei der Bühnenshow griff dann ein Rad ins andere: Die Inszenierung war perfekt abgestimmt und rief das Publikum zu Beifallstimmen hin. Musikalische Performance, Tanzdarbietung, Kostüme, Beleuchtung und Tonerechnik – alles ergänzte sich aufs Beste.

„Wir akzeptieren den Brexit nicht – zumindest nicht musikalisch“, gab Sabine Gronau in ihrer charismatischen Moderation die Richtung vor. Dieser Devise folgend brachte das Programm einen bunten Querschnitt durch die britische Popkultur, die unseren Musikgeschmack in den letzten Jahrzehnten maßgeblich beeinflusst hat.

Losging es mit Hits der 1967 gegründeten Rockband Genesis. Dem Schwung und überaus bühnenreife Energie, die der Chor „MixDur“ unterhalb von Tanteinlagen der Choristen – über die Bühnenrampe brachte, zog sich wie ein roter Faden durch den Abend. Bei Songs wie „Dancing“ oder „Justified Touch“ sang man, dem Chorleiter Klaus Peter Klapper seine Stützgruppen und Sänger auf den Parkett hin gemacht hat. Die Stimmung war präzise, der Klang verschmeckt ausgewogen, und auch in musikalischen Nischenkreise Wünsche offen. Mit bekannten Songs der Spice Girls setzte sich die sechs Damen der Gesangsgruppe „Fam Fatal“ bestens in Szene. Und bei Ed Sheeran, „Afterglow“ entfaltete sich die Stimme von Jule Godbersen, unterstützt von MiaVoices und MiaTreas, involvier Strahlkraft.

Bei Songper Boygroup Take hat wurden die Gesangsmitglieder unterstützt von den Pagen. Die ausgefeilte Choreografie der Tanzgruppe gab Titeln wie „Never Forget“ oder „Back for good“ den präkühlen sprichwörtlichen Touch. Und bei schließlich „Eternity“ von Robbie Williams erklang, formte ein stimmungsreiches Gesangsduo mit Rüdiger Tesch, Jan Kuttler und Christoph Seikel herrliche Melodiebögen.

„Alle meine Arrangements sind maßgeschneidert für unsere Ensembles“, erzählte Klapper. Das sich der enorme Arbeitsaufwand nicht hat. In einem bei „Bohemio“ wurde die „Soul Sisters“ als „Soul Sisters“ angekündigt, die die Revue mit dem Solisten macht hat. Gut abgestimmt mit den Solisten



Britpop zum Sehen und Hören. Tanzgruppen unterstützen den Chor MixDur. Foto: Rainer Kellmayer

Der Männergesangsverein Neuhausen

Hinterle Im Jahr 1851 gründete der Kaufmann Andreas Rank in Neuhausen den Sängerbund, der 1930 mit mehr als 100 Sängern seinen Mitgliederhochstand erreichte. 1882 etablierte sich mit der „Eintracht“ im Ort ein zweiter Gesangsverein. Unter patriotischem Druck fusionierten beide Vereine 1933 zum Männergesangsverein, der nach dem Zweiten Weltkrieg ein reges Vereinsleben entfaltete.

Chöre Aus dem zunächst reinen Männerchor entstand über die letzten Jahrzehnte eine breite Palette an Ensembles bis hin zum Männerchor mit Frauenchor und das „Feuchte Eck“ dem klassischen Chorpartie. Moderne „Five Stimmen MixDur, MixVoices und zwei Kindchöre an. Zudem leiten Chören für Tanzgruppen das Vereinsleben. Ensembles wie die Domino, Fam Fatal

oder die W. Singen komplettieren das Angebot.

Auftritte Professionelle Shows des Männergesangsvereins bereichern die Freizeit. Auch bei der Kinderfeste ist der Verein aktiv. In Konzerten zeigen die Chöre 30-Männer, und bei Shows wie „Mayhepop – Best of“ zieht der Männergesangsverein Neuhausen mit seinen modernen Musik- und Tanzensembles alle Register. Bei

Stephan Walker, Tonia Klapper und Georgia Schweizer eröffnete MixDur hier einen intensiven Checkklang, der die Zuhörerinnen und Zuhörer in Bann schlug.

Immer wieder setzte die Band TeaCrackers mit professionellem Einsatz besondere instrumentale Fachkünste ins Programm. Ihre köstlichen Klänge geben den Vorträgen ein optimales Fundament: Über dem strömenden Drive der Band konnten sich Chöre und Solisten voll entfalten.

Nach der Pause stand solistische Beiträge im Fokus. Bei beiden überraschenden Melodien des Altsopranen „The Deep“ der Popkönigin Adele: Es aus an-

dere Mal überraschten die Choristen mit volkhaften Glanzleistungen.

Das Finale führte schließlich zurück in die 1960er Jahre. „Die Beatles waren die erste Boygroup der Musikgeschichte“, sagte Klaus Peter Klapper. Auch heute noch der Beat-Rev liegt in Esslingen geworden Musik angebracht. Die herrlichen Melodien der Liverpooler Plütsche schienen die Intonation zu befehlen. Mit großartigem stimmlichen Einsatz traten MixDur und die Solisten ein in die unsterblichen Songs. Das niederdeutsche Medley mit „Yesterday“, „She Loves You“ und „Let It Be“ übernahm Klapper die Revue mit dem Solisten

Best of BritPOP-Konzert des MGV Neuhausen 30.09., 01.10. und 2.10.22

Die Freude stand unserem Chorleiter Peter Klapper und den über 70 Sänger/innen von Mix Dur in den Gesichtern geschrieben. Alle hatten nur ein gemeinsames Ziel: Sie wollten nach der Corona-Zwangspause endlich wieder zusammen singen und das Publikum in der vollbesetzten Egelseehalle begeistern. Keiner der über 1200 Gäste wurde enttäuscht. Mit dem Programm Best Of BritPop feierten wir Künstler/innen von der Insel. Der Auftakt machte ein Medley von Genesis. Danach kam Frauen Power auf die Bühne! Mit Liedern von den Spice Girls und tollen Tanzeinlagen überzeugten die Frauen von Fam Fatal die Zuhörer/innen. Das es dem MGV um den Nachwuchs nicht bange sein muss, bewiesen die Mix Teens/Mix Voices zusammen mit ihrer Chorleiterin Sarah. Mit Liedern von Ed Sheeran zeigten sie über welch großartige, junge Stimmen der Verein verfügt und Jule Godbersen überzeugte als Solistin. Wer dachte, dass Take That nur in den ganz großen Hallen dieser Welt singt, wurde dann überrascht. Mit Nearly Heat wurden vier weltbekannte Hits der Boy Group präsentiert und das Publikum hatte seine Freude. Danach übernahm Rüdiger Tesch das Mikrofon und was hätte er besser singen können als Eternity von Robby Williams. Großartig! Auch Jan Kuttler und Christoph Seikel konnten mit dem Song I Love my life überzeugen und der Chor gab dazu auch eine Showeinlage! Neben der Monarchie haben die Briten die Gruppe Queen hervorgebracht und Lieder von dieser Band rapsden natürlich nicht fehlen. Mit Somebody to love und Bohemio Rapsody präsentierte sich der Chor und die Solisten, Tanja Klapper, Georgia Schweizer und Stephan Walker in Bestform. Nach der Pause wurde dem Sänger mit den verrücktesten Brillen und Kostümen gewürdigt: Sir Elton John! 5 unvergessene Songs eines außergewöhnlichen Künstlers präsentierte der Chor und die Solisten Mathias Günther, Jürgen Farkas und Janina Deiss. There must be an angel von Anny Lennox sangen Dorothee Fröhlich, Melanie Wehlan, Sabine Gronau und Daniela Klemmer mit englischgleichen Stimmen, gefolgt von Marilena Deiss, Jutta Schüle und Tanja Klapper, die Songs von Adele präsentierte. Das Publikum war begeistert! Aber was wäre dieses Konzert ohne Songs der Beatles gewesen? Diese waren dann der Höhepunkt des Abends. Mit Yesterday, einem Medley und Hey Jude (gesungen von Jürgen Farkas, Steffen Eisele, Christoph Seikel, Janina Deiss und dem Chor) war das Publikum nicht mehr zu halten und sang bei den Zugaben inbrünstig mit! Wie immer umrahmten die Pagen und die Chorfeien mit anspruchsvollen Choreografien das bunte Programm auch tänzerisch! Durch das Programm führte in gewohnter Weise Sabine Gronau, die wie immer charmant, witzig aber auch gesanglich überzeugen konnte! Und alles begleitet von der hervorragenden rockigen Liveband „Tea Crackers“. Vielen Dank auch den vielen Helfern vor, während und nach der Veranstaltung, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre. Das gesamte Konzert gibt es auf youtube unter „MixDur“ zu sehen.

Bericht: Susanne Wegener



FLOTTE SHOW DES MGv

MIT FALTENROCK UND ZYLINDER

1962 erster Marsch mit noch gebliebenen Uniformen

Große Leidenschaft und viel Disziplin – das brauchen die Fagen des Männergesangsvereins beim Training. Seit 70 Jahren bereichern sie das Vereinsleben, Konzerte und Fasnetshows. An die bewegte Geschichte erinnert sich Ilse Bayer, die als Gründungsmitglied in den Anfangsjahren selbst auf der Bühne stand. Ein heute beliebter sie die Mädchen und Frauen mit ihrer Begeisterung.

Fasnet und Gesang verbindet der Männergesangsverein Neuhausen seit den 60-iger Jahren. Da hatte der Ausschuss die zündende Idee, eine Fasnetshow zu etablieren. Vorbild waren die Fernsehstrungen von „Mairl bleibt Mairl“, die damals regelrechte Straßenfeger waren. Doch die Chöre alleine würden diese Herausforderung nicht meistern. „Man brauchte unter anderem einen Fagencorps“, erinnert sich

Ilse Bayer. Sie gehörte zu den Gründungsmitgliedern. Mit ihr haben sich acht weitere Mädchen zum Training angemeldet.

Der erste Tanzlehrer war Adolf Ernst. Dann übernahm Sigrid Masi das Training. Die Tochter des Rektors Ernst Gieckle, der den MGv-Chor leitete, fühlte sich mit dieser Aufgabe sehr wohl. Weil ihr Vater da beste Beziehungen hatte, durften die Tänzerinnen in der Aula der Mozartschule trainieren. Für ihre künftigen Auftritte bekamen die Tänzerinnen blaue Kleiderchen. Dann erinnert sich Ilse Bayer gern. Spaß war bei den jungen Damen garantiert.

An einem der frühen Auftritte im Saal des Gasthauses Saalbau erinnert sich Bayer besonders gern. „Als wir gegen 17 Uhr eintrafen, saßen da noch die Gäste vom Mittwoch.“ Die hatten es sich offenbar

in dem Traditionlokal gemütlich gemacht. Die Fagen mussten sich in der Wirtschaft umziehen. „So bekamen die Gäste zu Rotstraten und Leberkäse noch eine kostenlose Pappshow“, blickt die ehemalige Tänzerin augenwinkend zurück. „Um auf die Bühne zu kommen, mussten wir durch die Wundertüte.“ Man sah eine Tänzerin habe sich da noch schnell eine Würst geschmeckt.

Später übernahm Ilse Reinhardt-Bayer aus der Fagengruppe das Training. Für Ilse Bayer und die anderen Tänzerinnen waren die Auftritte ein ganz neues Erlebnis. Schiefelich reichte der Wunsch, sich ein neues Profil zu verpassen. Dots Gussmann schneiderte die neuen Kostüme nach dem Vorbild der Modeschule in München: grüne Jacken, weißer Faltenrock, rote Stiefel und goldene Zylinder. Dann folgten Meist



1998 Fagen in neuer Fracht



2008 eine neue Generation

ter Meier-Schnabl und Helga Heim als neue Tänzerinnen – sie studierten nun auch die flotten Showtänze ein. Franziska Bayer übernahm die Schneiderin. Denn die Kostüme mussten ausbessert werden, neue

zuzugangs Nelly L. und Tomi L. „Da waren wir stolz“, schwärmt Ilse Bayer. Dann aber habe Alfred Schnatterer, der Kapellmeister des Musikvereins Neuhausen, gesagt: „Eine Parade muss laufen.“ Beim Umzug des NEN dabei zu sein und dem Männergesangsverein zu repräsentieren, das habe allen sehr gefallen.



2014 Spaß ist immer dabei

Als Ilse Bayer und Sigrid Kurtler-Renk als Trainerinnen angingen, wurde es nach Ilse Bayer Worten „sportlich, das heißt, auch ausdauernd“. Weil das Training und die Auftritte nun in der Egekeehalle stattfanden, kamen auch mehr Mädchen hinzu: „Da war mehr Platz“, sagt die Tänzerin der ersten Stunde. Die Band Seven begleitet die Tänzerinnen und die Shows des MGv bis heute.

Outfits wurden gebraucht. Über das eine oder andere kleine Missgeschick auf der Bühne kann Ilse Bayer heute lächeln. „Einmal habe ich bei einer Aufführung mit dem Temporad den Zylinder einer anderen Fagen vom Kopf geschlagen.“

Ilse Bayer und ihr Tänzerinnen-Team verfolgen rühmlich das Ziel, mit den Fagen zu Turnieren zu gehen. Das heißt für die Mädchen und Frauen dreimal pro Woche hart zu trainieren. Inzwischen konzentriert sich die Gruppe nur noch auf ihre Shows und Fasnet-Events.

Die Bande zum Narrenbund Neuhausen waren schon immer eng. Beim ersten Fasnetsumzug des Narrenbunds saßen die Fagen auf dem Anhänger mit dem Prin

„Im Verein ihr Bestes zu geben, lag den Tänzerinnen am Herzen.“ Mit den Shows und Musicals sind die Tänzerinnen da be



1983 neue blaue Uniform



1972 Marsch mit Trommeln



1974 Umzug



1993 Ende der weißen Uniformen



2022 so sehen wir heute aus

Der MGv hat Jubiläum, dieses Jahr sind's 70 Jahre. Seitdem stehen fest und hüben die Fagen auf der Fasnetbühne. Man dachte einst so all dem Lügen muß man auch die Beine zerküngen, und gründete in jenen Tagen, mit Sängern war Fagen. So war es damals stellt sich vor, die Tänzerinnen auch im Chor. Tanzlehrer Ernst war gleich bereit, als Trainer in der ersten Zeit. Selbstnäht war'n die Kostüme und fertig war man für die Bühne. Stehler ist die tolle Truppe, Nachwuchs erste Fasnetgruppe.

26.11.22

11.11.2022

Ausflug ins Theaterhaus
Wir, die Mixkids, Sternchen, MixTeens und Grashüpfer vom MGV Neuhausen waren am 11.11.2022 in Stuttgart bei Maybebop im Theaterhaus. Wir hatten alle viel Spaß!
Es wurden Lieder aus der Kinderkram CD vorgesungen wie z.B. „Raazer“, „Wackelzahn“ oder „Ich wünsche mir ganz schön viel“.
Andere Lieder kannten wir zum Teil auch schon.
Weil die Mixkids die Lieder wie „Bundeskanzler*in“, „Roboter“ oder „Gut für die Hyäne“ Dank Tanja Klapper bereits einstudiert und aufgeführt hatten! Es war ein rundum gelungener Ausflug.
Im Anschluss gab es für alle noch ein Autogramm von Lukas, Jan, Chris und Olli, den Künstlern der Gruppe Maybebop.
Vielen Dank an die Organisatoren! Es hat allen gefallen!
(Annabel! & Mariella Mann)
Vielen Dank auch an die mitgereisten Eltern & Geschwister.
Einfach schön wenn man mit 75 MGV'ern unterwegs ist! ©



Weihnachtsfeier der Technik-Crew 26.11.22

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und die MGV-Technik konnte in entspannter Atmosphäre eine schöne Weihnachtsfeier begehen.

Als Überraschung gab es spezielle, mit dem Crew-Emblem bedruckte Bierdeckel (Martin, herzlichen Dank) auf dem weihnachtlich geschmückten Tisch.

Die Weihnachtsfeier war wieder wohl verdient, denn auch in 2022 gab es für die Crew viel zu tun, u.a. die Durchführung der Fasnet im Mai, des Maybebop-Konzertes und Best of BritPop.

Und so waren um 18:30 Uhr die meisten, auch viele mit Partner, da und im eifrigen Gespräch und voller Vorfreude auf das Abendessen, dass uns die liebe Elisavet beschenken wird.

So verging die Zeit unheimlich schnell und viel Gelächter, eventuell auch aufgrund des an den Tischen nie fehlenden Ouzos, erfüllte den Raum.

Höhepunkt war, schon traditionell, das Schrott-Wichteln. Und da gab es schon einiges „Schrottiges“ zu sehen.

Erwähnenswert ist sicher, dass Claudia ein sehr interessantes Servierbrett zum Umhängen wickelte und die Drinker's gar mit 5 oder 6 Kete nach Hause gingen. Nun denn, viel Spaß damit.

Als wahrer Gewinner des Spiels hat sich -wie in den vergangenen Jahren auch- besonders derjenige gefühlt, der ohne Geschenk nach Hause gehen konnte (durfte?).

Nach dem Wichteln blieb man noch lange gemeinsam sitzen, redete, spaßte und hörte so manche interessante und lustige Anekdote, über die wir aber hier besser Stillschweigen bewahren.

Es war wieder ein sehr schöner, harmonischer Abend, der von allen nossen wurde und viel zu schnell vorbei ging.

Herzlichen Dank an Illas und sein Team, ganz besonders an die wunderbaren kulinarischen Köstlichkeiten von Elisavet.

Bericht Heinrich Hobelsberger



25.11.2022

Pagen Wochenende 2022

Am Freitag 25.11.22 ging es los in Richtung Allgäu. Nachdem im Selbstversorgerhaus die Zimmer bezogen waren, gab es leckere Hotdogs für alle. Danach wurde noch zusammen gesessen und es gab ein kleines Spieleturnier. Am Samstag ging es nach dem gemeinsamen Frühstück schon früh los. Um Kempten besser kennenzulernen gab es dann ein Stadtspiel. In 3 Gruppen mussten die Pagen verschiedene Aufgaben lösen, sich bei Menschen durchfragen und einen Artikel tauschen. Im Anschluss gab es für alle ein wenig „Freizeit“ - dabei kam der Kemptener-Weihnachtsmarkt gerade richtig. Nach einer kleinen Stärkung ging es am Nachmittag noch Bowlen, bevor es Abends zurück in das Haus ging. Zum Abendessen gab es leckere Käsespätzle, bevor die traditionelle „GameNight“ begann. Der Abend endete wie immer lustig, mit viel Musik und Tanz. Am Sonntag wurde dann zusammengepackt und es ging zum Ausklang in die Therme Bad Waldsee. Ein super schönes Wochenende geht zu Ende und am Dienstag wird fleißig weiter trainiert für Fasnet!



M-Blatt 1.12.2022

3.12.2022

MixKids auf dem Weihnachtsmarkt:

Endlich war es soweit, nach langer Durststrecke, durften die MixKids wieder auf dem Neuhauser Weihnachtsmarkt singen. Am Sa 03.12.22 sangen sich über 40 freudestrahlende, singende Kinder in die Herzen der Marktbesucher!



Mit 5 Weihnachtsliedern eröffnete der MGV Kinderchor den 2. Markttag und sorgten gleich für fröhliche Gesichter und gute Laune! Ein herzliches Dankeschön an den ANV, der uns herzlichst willkommen hieß und Christian von CK Showtechnik für die super Tontechnik!



M-Blatt 8.12.2022

4.12.2022

Adventskonzert der klassischen Chöre im Saalbau

Am zweiten Advent hatte das Feuchte Eck zu seinem traditionellen Adventskonzert in den Saalbau eingeladen. Mit dabei waren auch der Männer- und Frauenchor, da diese coronabedingt in den vergangenen zwei Jahren kaum Auftritte hatten.

Das Feuchte Eck marschierte mit dem Kanon „Ubsi sunt gaudia“ auf die Bühne. Nach der Begrüßung durch Vorstand Dieter Schaller wurden die zahlreichen Besucher mit drei Adventsliedern in die entsprechende Stimmung versetzt. Nun kam auch der Männerchor hinzu und begeisterte die Zuhörer mit klassischen Männerchor Advents- und Weihnachtsliedern.

Im Anschluss reihte sich der Frauenchor auf die Saalbau-Bühne. Deren Auftritt war rundum gelungenen. So konnten sie einige ihrer liebsten Advents-Gesänge zum Besten geben. Es war eine schöne und besinnliche Harmonie an Liedern, die das Publikum aus den voll besetzten Reihen mit viel Applaus quittierte.

Zum Abschluss kam nochmals das Feuchte Eck auf die Bühne und präsentierte mit bunten Weihnachtspullis auch einen optischen Augenschmaus. Nun wurden internationale Advents- und Weihnachtsklassiker zum Besten gegeben, neu dabei waren „Still, still, weiß Kindlein schlafen will“ und der „Christmas Canon“. Am Ende wünschten die Sänger noch weiße Weihnachten, frohe Weihnachten und mit Stille Nacht und dem Andachtsjodler war der offizielle Teil beendet.

Die Zuhörer waren vom Dargebotenen jedoch so erfreut, dass sie eine Zugabe forderten und diese in Form von „O holy night“ auch bekamen.

Mit dabei waren erstmals auch einige neue Sänger im Feuchten Eck, darunter Nikolai aus der Ukraine.

Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass die klassischen Chöre, unter der Leitung von Dirigent Klaus Breuninger, einen sehr guten Auftritt hinlegten und die Besucher Advents- und Weihnachtsstimmung mit nach Hause nahmen.



10.12.2022

Weihnachtsfeier – Letzte Singstunde

Am 9. Dezember 2022 fand endlich wieder unsere traditionelle letzte Singstunde im Saalbau statt. Der Saal war nach langer Zeit wieder vollgefüllt und es wurde auch endlich wieder gemeinsam gesungen.

Das abwechslungsreiche Programm wurde von Mix Teens eröffnet, die das erste Mal an der Weihnachtsfeier ihr Weihnachtsrepertoire vortragen konnten.

Danach gestalteten der Männerchor, der Frauenchor, der gemischte Chor und das Feuchte Eck den weiteren Abend.

Thomas Haisch eröffnete den Abend und begrüßte alle Chorleiter, Trainerinnen und Dieter Schaller, in seiner neuen Funktion als Präsident des Chorverbandes Fildler, brachte einen kurzen Überblick auf das ereignisreiche vergangene Vereinsjahr. Er dankte allen Aktiven und Helfern für ihr außerordentliches Engagement und freute sich, dass nach so langer Zeit die Chor- und Tanzproben wieder in voller Form stattfinden können.

Die diesjährigen Verbandsehrungen wurden von Thomas Haisch und Dieter Schaller vorgenommen:

Aktiv:

Manfred Heim 60 Jahre,
Werner Stark und Hans Fuchs 50 Jahre,
Siegfried Ruf 40 Jahre und
Josef Härle 25 Jahre.

Passiv:

Werner Wolf 70 Jahre,
Hans-Dieter Herzog 60 Jahre,
Hildegund Böner 50 Jahre,
Anita Ways und Ralf Eisele 40 Jahre,
Elisabeth Lissy-Faurle und Carina Bauer 25 Jahre

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Thomas Haisch bedanke sich bei Tanja Klapper, die stellvertretend für die Chorleiterin Sarah Cargnelli, die Mix-Teens an diesem Abend leitet.

Brigitte dankte Chorleiterin Magdalena Fischer und Klaus Breuning für die tolle Arbeit im letzten Jahr.

Dieter Schaller bedankte sich beim Chorleiter Klaus Breuning und danke ebenso allen Sängern für Ihr Durchhalten und Freunde an der Probearbeit.

Wolfgang Jaudas trug eine sehr schöne Adventsgeschichte vor.

Sehr stolz zeigte sich Sylvie Walker über die herausragende Jugendarbeit der Trainer in den letzten schwierigen Jahren. Mit viel Herz und Engagement hielten sie das Training für die vielen Jugendlichen aufrecht.

Ein besonderer Dank ging an die Technik Crew für die besondere Unterstützung!

Es war eine schöner Abend, an dem wieder der gesamte Saal gemeinsam singen und wir uns alle auf die Weihnachtzeit einstellen konnten.

Vor dem gemütlichen Ausklang ertönte traditionell „Stille Nacht“.

Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Bericht Sylvie Walker



12.12.22 und 17.12.22 Weihnachtsfeiern der Tanzgarden

Am Samstag 10.12 starteten die Pagen mit leckerer Pizza im Räumle. Danach folgte das traditionelle Schrottwichteln, bei dem es wieder einige lustige Sachen gab. Im Anschluss wurde gefeiert und gespielt bis in die Morgenstunden.

Am Samstag 17.12 ging es dann weiter mit den Kindern und Junioren. Die Kinder trafen sich um 14 Uhr zum Basteln und Backen. Im Anschluss gab es einen Weihnachtsfilm, Süßigkeiten und Punsch. Die Junioren trafen sich fast zeitgleich. Auch hier wurde gebastelt und gespielt. Es gab leckere Snacks und eine lustige Runde Schrottwichteln. Alle Garden hatte eine Menge Spaß und bedankten sich bei den jeweiligen Orga-Teams !! In der kommenden Woche haben alle noch 1x Training, bevor es in die Winterferien geht.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch !!



Durch die Wurstküche ging es zur Bühne

Ihre Liebe zum Tanz teilt die 85-jährige Ilse Bayer aus Neuhausen mit ihren Töchtern Tanja und Elke. Vor 70 Jahren gründete sie die Sparte im Gesangverein mit.

Von Elisabeth Maier

NEUHAUSEN. Tanzen war schon immer die Leidenschaft von Ilse Bayer. Deshalb ist die heute 85-Jährige schon vor 70 Jahren beim Neuhausener Männergesangverein in die Tanzgarde eingestiegen. „Vor unseren Auftritten im Saalbau hatten wir nicht mal Kabinen zum Umziehen“, erzählt sich. Während die Gäste in dem Traditionslokal Rostbraten aßen, zogen sich die Tänzerinnen um. „Da hatten sie ihre Peep-Show“, sagt die Seniorin lachend. „Um auf die Bühne zu kommen, mussten wir durch die Wurstküche.“ Dass ihre Töchter Tanja und Elke in ihre Fußstapfen traten, freut Ilse Bayer.

125 Mädchen und auch einige Jungen tanzen heute bei dem Verein, der sich das ganze Jahr über ins Gemeindeleben einbringt. Dass ein Gesangverein Tanzgruppen in einer so großen Abteilung anbietet, ist nicht alltäglich. Ilse Bayer weiß, wie es dazu kam: „Für die Fasnet brauchte man Tanzgruppen“, erklärt sie. Das stellte man auch bei dem 1851 gegründeten Gesangverein fest. Zusammen mit acht anderen Jugendlichen meldete sie sich. Voller bauten die jungen Frauen die Abteilung auf. Adolf Ernst war der erste Tanzlehrer.

„Wir hatten immer eine tolle Gemeinschaft“, schwärmt die 85-Jährige. Das Miteinander von Tänzerinnen und Chormitgliedern gefiel ihr. Ihr habe das Tanzen viel für die eigene Entwicklung gebracht, sagt Ilse Bayer. Größere Pannen hat sie bei ihren Auftritten nicht erlebt. Einmal habe sie mit dem Tempotab einer anderen Tänzerin den Zylinder vom Kopf gehauen: „Aber passiert ist da nichts.“ Ihre Töchter Elke und Tanja hat Ilse Bayer später oft zu den Auftritten der Tanzgarde mitgenommen. Die Mädchen



Tanzen ist die große Leidenschaft von Tanja, Ilse und Elke Bayer (von links). Die zwei Töchter haben ihre Mutter früher immer wieder zu Proben begleitet.

Foto: Horst Rudel

Tanzen im Musikverein

Generationen tanzen 125 Kinder tanzen beim Männergesangverein (MGV) Neuhausen. Bei der Rasselbande tanzen die Kinder von vier bis sechs Jahren. Bei den Sternchen (sieben bis zehn Jahre) und den Grashüpfern (elf bis 14 Jahre) tanzen die älteren Mitglieder. Die Pagen sind eine Gruppe junger Erwachsener.

ten sie und ihr Trainerinnen-Team das Ziel, mit den Pagen zu Turnieren gehen. „Das hätte aber bedeutet, drei Mal pro Woche hart zu trainieren“, sagt Elke Bayer, der eine gute Gemeinschaft und der Ausgleich zum Alltagsstress wichtig sind. Später besaßen die Ge-

Wer bei dieser sportlichen Auswahl aufhört, darf bei den Chorfeen weitertanzen. Bei diesen studieren ältere Tänzerinnen und Tänzer ihre Choreografien ein.

Shows und Musicals Wichtig ist es Sylvie Walker, die die Tanzabteilung leitet, dass die Tänzerinnen und Tänzer Auftrittsmöglichkei-

ten haben. Neben den Fasnetsshows mit 180 Mitwirkenden studiert der MGV ein Kindermusical ein, das am 15. Oktober aufgeführt wird. Für die Shows „Das ist der Gipfel“ am 11. und am 17. Februar gibt es noch Karten. Der Eintritt kostet 25 Euro. Karten: 0 71 58 / 916 00 14 oder per E-Mail unter tickets@mgv1851.de/eli

Später trat ihre jüngere Schwester Tanja Klapper in ihre Fußstapfen und übernahm das Training der Tänzerinnen. „Elke ist die Kreative mit den tollen Ideen“, schwärmt Tanja Klapper. „Ich bin die Musikalische.“ Die Begeisterung für den Sport verbindet die beiden Schwestern. Mit ihrem Mann Klaus-Peter arbeitet Tanja Klapper an den aufwendigen Musicals des Männergesangvereins. „Jeden und jede nach seiner oder ihren Möglichkeiten zu fördern“, das ist auch ihr wichtig. Die 46-Jährige findet es schön, dass bei den Großveranstaltungen alle Chöre und Tanzgruppen an einem Strang ziehen. Bei den Fasnetsshows etwa sind 180 Mitwirkende dabei, die den drei Aufführungen im Februar schon jetzt entgegenfiebern.

„Bei uns liegen das Tanzen und der Gesang in der Familie“, sagt Tanja Klapper lachend. Wenn ihr Mann von der Arbeit kommt, arbeite er oft noch an einem Arran-

„Je früher die Mädchen und Jungen bei uns mit dem Tanzen anfangen, desto besser ist das.“

Elke Bayer,
Tanztrainerin beim Männergesangverein

gement. Dass ihre Mutter Ilse die Tanzgruppen noch heute mit ihrer Begeisterung begleitet, freut die Tochter.

Froh ist sie auch, dass die Tanzgruppen des Männergesangvereins die Coronazeit gut überstanden haben. „Wenn es nicht möglich war, sich zu treffen, musste es eben online gehen“, erzählt. Darunter hat die Gemeinschaft im Verein aus ihrer Sicht aber nicht gelitten.

Nach der Fasnet beginnen schon die Vorbereitungen für das Kindermusical, das im Oktober aufgeführt werden soll. Der Nachwuchs sei schon jetzt „unheimlich stolz“, auf der Bühne zu stehen und sich präsentieren zu dürfen, sagt die dreifache Mutter Tanja Klapper. Dass Musik und Tanz „ganz selbst-

11.02.2023

Die erste Veranstaltung am 11.02.23 war ein voller Erfolg. Auch aufgrund neuer Gruppierungen, die auf der Bühne Premiere hatten. **Bericht folgt.**

Hinter den Kulissen gab es aber auch Überraschungen. So überreichte Martin Reith, Leiter der MGV-Technik-Crew, unserem neuen, jüngsten Crewmitglied Ferdinand Kehle (12), ein Crewshirt.



Des weiteren ehrte Martin im Namen der Technikcrew unserem Michael Hennig und Heinrich Hobelsberger für jahrzehntelange besondere Verdienste um die Neuhäuser Fasnet mit einer Urkunde und einem Sonderorden.



12.02.2023 Kinderfasnet

Am Sonntag, 12.02.2023 lud der MGV wieder zur Kinderfasnet in die Egelseehalle ein. Nach langer Fasnetspause füllte sich die Halle schnell mit vielen aufgeregten, bunten Narren. Ob kleine Prinzessinnen, Superhelden, Hexen oder Biene Majas – alle Kinder waren in bester Feierstimmung.



Unsere Kindergruppen aus dem Tanz- und Gesangsbereich boten den Zuschauern ein tolles buntes Programm und in den Pausen durften auch die Gäste das Tanzbein schwingen. An einem herrlich appetitlichen Kuchenbuffet fanden alle Gäste feine Leckereien.

Sehr gefreut hat uns, dass auch in diesem Jahr das NBN-Kinderprinzenpaar wieder ein Teil des Programms war.



Die Veranstaltung war wieder ein Riesenspaß für Groß und Klein und wir freuen uns schon auf die Fortsetzung. Danke an dieser Stelle an unser großartiges Publikum, an das Kinderprinzenpaar vom NBN, an alle Bäcker, alle Bewirter, alle Auf- und Abbauer, Familie Munz für die Würstchenaktion und einfach an alle, die durch ihr Engagement dieses tolle Projekt ermöglichen.

Fasnet 2023

Wenn im Wald die Bratkartoffeln blüh'n

Bei den Filder-Fasnet-Shows hatte das Publikum eine Mordsgaudi, und die Aktiven des Männergesangsvereins Neuhausen feuerten in der Egelsee-Festhalle einen närrischen Kracher nach dem anderen ab.

Von Rainer Kellmayer

NEUHAUSEN. Die Filder-Fasnet-Shows des Männergesangsvereins sind in der Narrenhochburg Neuhausen Kult: In Windeseile waren die drei Veranstaltungen in der Egelsee-Festhalle ausverkauft. „Unsere Shows laufen stets unter einem besonderen Motto“, sagte Heinrich Hobelsberger vom Kommunikationssteam des Vereins. Diesmal hieß es: „Das ist der Gipfel – Der Berg ruft“. Mit viel Musik, Tanz und pfliffigen Comedy-Einlagen entführten die mehr als 180 Akteure das bestens gelaunte Publikum in die Welt der Berge und Almen.

Ob's drohen auf der Alm keine Sünd' gibt, konnte allerdings auch nach vier Stunden närrischen Treibens nicht geklärt werden. Sicher war indes, dass das Publikum eine Mordsgaudi hatte und die Aktiven eine närrische Rakete nach der anderen abfeuerten.

„Unsere Shows laufen stets unter einem Motto. Jetzt war es: ‚Das ist der Gipfel, der Berg ruft.‘“

H. Hobelsberger, Kommunikation

Nach dem fetzigen Opening der Showband Seven up waren die Mix Kids am Start. Vor der von Todor Pavlov gemalten stimmungsvollen Bergkulisse sangen sich die Grundschulkinder mit ihren hellen Stimmen in die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer. Und als sie das Quatschlied „Wenn im Wald die Bratkartoffeln blüh'n“ anstimmten, waren Beifallsstürme garantiert. Viel Applaus gab es auch für einen spektakulär choreografierten Marschzug. Dann sorgten die Minis der Rasselbande, rund um einen hübsch dekorierten Schneemann tanzend, für eine zünftige Schneeballschlacht.

Thomas Häisch, der Vorsitzende des Männergesangsvereins, setzte sich als Paketbote Hermes in Szene. Nicht nur diverse Sendungen hatte er im Gepäck, sondern gleich eine ganze Götterchar: Von Göttervater Zeus über Aphrodite bis hin zu Athene war alles vertreten, was die griechische Mythologie hergibt. Vom Olymp herab besangen die wunderbar kostümierten Götter (alias Dominos) Probleme des Alltags, und auch prominente Politiker bekamen ihr Fett ab.

Bei den humorigen Sketchen standen Generationenkonflikte im Fokus. Während sich das Elternpaar (Frederike Spring und Vera Hennig) über ihre pubertierenden Gören ausließ, lästerten die Jugendlichen Natalie Klapper und Antonia Spring über ihre Eltern: „Die sitzen als Gammelfleisch den Urlaub



Aerobatik vor herrlicher Bergkulisse: die Grashüpfer

Foto: Rainer Kellmayer

ab.“ Respektlos zogen sie die Älteren durch den Kakao, und der Gipfel war erreicht, als der Ministerpräsident Winfried Kretschmann ob seiner Waschlappen-Theorie als „verkalkter Kompost“ tituliert wurde.

Dann war Bewegung Trumpf. Die Nachwuchstänzerinnen der Storchchen widmeten sich allen Facetten des Wintersports, und als die Pagen im Gleichschritt die Bühne eroberten, war zünftige Marschmusik angesagt. „Die Vielfalt des Programms, die herrlichen Kostüme und farbenfrohen Kulissen sind faszinierend“, äußerte sich Marlies Schneider begeistert. Ganz nach ihrem Geschmack war auch der Auftritt der „Msinger“.

Auf der Wetterstation der Zugschiffe stellte die bunt zusammengewürfelte Mannschaft mittels Kaffeesatzes die mehr oder weniger zuverlässigen Prognosen. Heißel wurde es, als sich ein strenger sächsischer

Kontrollleur mit Aluhut einmischte. Doch mit Humor rettete man sich aus der prekären Situation und erfreute das Publikum mit Sprüchen wie „Fällt der Bauer von dem Trecker, war der Schnaps wieder zu lecker“.

Die Jungs von Fanta 5 begeisterten mit einer Jodelshow, und es wurde ländlich. Mit spitzen Hörnern auf dem Kopf und mächtigen Eutern geschmückt, machten Fam Fatal als Kühe verkleidet ihrem Hirten einigen Kummer. Doch zum Schluss löste sich alles in Wohlgefallen auf, und die ausgestoßene Ila Milka – Kuh freute sich, dass sie wieder in die Herde aufgenommen wurde. Mit anmutigen Bewegungen setzte die Juniorengarde Grashüpfer zu einer Gipfelbesteigung auf, und Dennis Müller gab in der Büt die leicht beschränkten Ziegenpeter.

Es war beeindruckend, welche Klasse der Männergesangsverein auf die Bühne brachte.

Die Tänze bestachen in ihrer Präzision, und die in prächtige Showblöcke eingebundenen ausdrucksstarken Gesangsvorträge waren bestens einstudiert.

Ein Höhepunkt des ereignisreichen Abends war der stimmungsgewaltige Auftritt von „NearbyHat“. Die gestandenen Herren waren jedoch nicht nur gut bei Stimme, faszinierend war auch ihr fantasievolles Outfit: Als Blumenwiese verkleidet war die bunte Truppe ein optischer Genuss.

Von Auftritt zu Auftritt stiegen bei der Filder-Fasnet-Show im Publikum Stimmung und Begeisterung: Man sang und schunkelte fidel mit. Und als im Finale Klaus Saile vor der Kulisse aller Akteure den Saal mit fröhlichen Stimmungsliedern zum Kochen brachte, waren sich alle einig: Man hatte beim Männergesangsverein Neuhausen einen tollen Fasnetsabend erlebt.



Die Rasselbande samt Schneemann



„NearbyHat“ und ihre Blumenshow

Breite Palette an Ensembles

Historie 1851 gründete der Kaufmann Andreas Rank in Neuhausen den Sängerbund. 1882 etablierte sich mit der Eintracht ein zweiter Gesangsverein im Ort. Unter politischem Druck fusionierten die Vereine 1933 zum Männergesangsverein.

Chöre Aus dem Männerchor entstand über die Jahrzehnte eine breite Palette an Ensembles. Heute widmen sich neben dem Männerchor ein Frauenchor und das „Feuchte Eck“ dem klassischen Chorrepertoire. Modernere Töne stimmen Mix Dur, Mix Voices und zwei Kinderchöre an. Zudem bereichern fünf Tanzgruppen das Vereinsleben. Ensembles wie die Dominos, Fam Fatal oder die M-Singers komplettieren das Angebot. keil



18.02.2023

„Der Berg ruft - Das ist der Gipfel!“ Leider ist schon wieder alles vorbei.

Der MGV hatte 3 hervorragende Fasnets-Shows, die das Publikum begeisterten, eine Kinderfasnet und die Umzüge mit Bravour hinter sich gebracht.

Viele, viele Helfer im Hintergrund waren neben den Aktiven hierfür verantwortlich und mit Leib und Seele dabei.

So auch die Technikcrew des MGV, die ständig –überwiegend im Hintergrund- mit unterstützte und neben Kulissenbau, Hallenauf-/ -abbau und Kulissenschieben während der Veranstaltung im Einsatz war.

Alles unter der Leitung und Verantwortung unseres Veranstaltungsreferenten Arndt Rieger.

Unterstützung erhielt die Crew u.a. auch durch Moritz Klemmer (quer im Bild).

Der Bericht über die Veranstaltungen folgt in einer der nächsten Ausgaben.

Die große Filder-Fasnet-Show

Unter dem Motto, „Der Berg ruft- Das ist der Gipfel“, drehte sich beim MGV Neuhausen alles um die Berge. Die kleinsten Sänger, die Mix Kids eröffneten die Veranstaltung und machten Lust auf mehr mit ihrem Lied, „Von den blauen Bergen“ kommen wir.“ Das Publikum wurde mit einbezogen und war gleich aufgewärmt für den Abend.Jagenjubiläum! Seit 70 Jahren stehen die Pagen beim MGV auf der Bühne! Sylvie Walker lies beim großen Einmarsch der Garden, alle Uniformen der letzten 70 Jahre auflaufen.Dann begann die Show richtig. Die Rasselbande zeigte wie schön kleine Schneeflocken tanzen. Die Dominos ließen die Götter des Olymps zu Wort kommen. Eine Familie auf Urlaub in den Bergen, mit zwei pubertierenden Teenagern hatten einiges zum Thema Klima, Jugend und Ingo Hacker zu sagen. Die Sternchen zeigten, welche Disziplinen es im Skisport gibt und wie gut man dabei aussehen kann. Die M-Singers entführten das Publikum zur Wetterstation auf die Zugsitze. Ein bisschen weiter unten musste die 1. Kindergruppe im Stall schuften. Die Jungs übten mit dem Publikum jodeln und überbrückten die Zeit bis die Kuhherde von der Alm kam. Die Kuhherde entpuppte sich als Familatal und hatte einiges zum Thema „Lila Kuh“ beizutragen. Die Junioren machten einen Ausflug in die Berge und kommen in ein Unwetter. Die Bütt hielt Dennis Müller als Ziegenpeter, der sich unter anderem mit dem Thema Schule und VVS beschäftigte. NearlyHAT hatte sich dieses Jahr in einen Bergbauern und einige schöne Bergblumen verwandelt und heizten dem Publikum ein. Den Abschluß machten die Pagen, die sich in den Berg gruben um Diamanten zu finden. Der Weg dorthin führte durch die Dunkelheit auch an Fledermäusen vorbei.

Mit über drei Stunden hatte der MGV Neuhausen dieses Jahr sein längstes Programm, es waren so viele Aktive auf der Bühne wie noch nie. Die 3 Veranstaltungen waren restlos ausverkauft und das Publikum war die meiste Zeit nicht auf den Stühlen zu halten. Ein großes Dankeschön an alle hinter und auf der Bühne.

Bericht: Patrizia Rieger



18.02.2023

Nur der Gipfel war hoch genug für diese Filder-Fasnets-Show!!

Dieses Jahr unter dem Motto „Der Berg ruft- Das ist der Gipfel“, drehte sich dieses Jahr beim MGv alles um die Berge. Die kleinsten Sänger des MGv, die Mix Kids eröffneten die Veranstaltung und machten direkt Lust auf mehr mit ihrem Lied „Von den blauen Bergen“ kommen wir.“ Das Publikum wurde mit einbezogen und war gleich aufgewärmt für den Abend.

Ein besonderes Jubiläum feierten dieses Jahr die Pagen. Seit 70 Jahren stehen die Pagen beim MGv auf der Bühne! Sylvie Walker lies dieses Jahr beim großen Einmarsch der Gardien, alle Uniformen der letzten 70 Jahre auflaufen um die Geschichte noch einmal aufleben zu lassen.



Danach begann die Show richtig. Die Rasselbande zeigte wie schön kleine Schneeflocken tanzen können. Die Dominos ließen die Götter des Olympos zu Wort kommen. Eine Familie auf Urlaub in den Bergen, mit zwei pubertierenden Teenagern. Die Teenager, dargestellt von Natalie Klapper und Antonia Spring, hatten einiges zum Thema Klima, Jugend und Ingo Hacker zu sagen. Die Sternchen zeigten, welche Disziplinen es im Skisport gibt und wie gut man dabei aussehen kann. Die M-Singers entführten das Publikum zur Wetterstation auf die Zugspitze.



Ein bisschen weiter unten musste die 1. Kindergruppe des MGv schwer im Stall schuften. Die Jungs übten mit dem Publikum jodeln und überbrückten die Zeit bis die Kuhherde von der Alm kam. Die Kuhherde entpuppte sich als FamFatal und hatte einiges zum Thema „Lila Kuh“ beizutragen. Die Junioren des MGv machten einen Ausflug in die Berge und kommen in ein Unwetter.



Die Bütt hielt Dennis Müller als Ziegenpeter, der sich unter anderem mit dem Thema Schule und VVS beschäftigte. NearlyHAT hatte sich dieses Jahr in einen Bergbauern und einige schöne Bergblumen verwandelt. Enzian, Kugelblume, Arnika, Edelweiß und eine Primel heizten dem Publikum ein. Den Abschluß der diesjährigen Fasnet machten die Pagen, die sich in den Berg gruben um Diamanten zu finden. Der Weg dorthin führte durch die Dunkelheit auch an Fledermäusen vorbei. Mit über drei Stunden hatte der MGv Neuhausen dieses Jahr sein längstes Programm, es waren so viele Aktive auf der Bühne wie noch nie. Von Anfang bis Ende fesselnd. Die 3 Veranstaltungen waren restlos ausverkauft und das Publikum war die meiste Zeit nicht auf den Stühlen zu halten. Ein großes Dankeschön an alle hinter der Bühne und auf der Bühne, die diese Show erst möglich gemacht haben.

Bericht: Patrizia Rieger

06.03.2023

MixDur startet durch

Mit über 100 Sängern startete MixDur am vergangenen Montag wieder in das Probejahr 2023. Der Zuspruch und die Lust auf's Singen war deutlich zu spüren. Gänsehaut.

Mit einem neuen Repertoire wird sich MixDur jetzt auf sein Benefiz-Konzert im Herbst 2023 vorbereiten. Aber auch das nächste Großprojekt steht schon in den Startlöchern. Für 2024 ist folgendes geplant.....wird noch nicht verraten.



MixMinis

GESCHAFFT!! Wir haben wieder jemanden für die MixMinis ab 1.4.2023 !!



Mein Name ist Stefanie Schmid und ich freue mich, dass ich ab April die Arbeit mit den MixMinis von Jürgen Farkas übernehmen darf. Selbst wohne ich mit meinem Mann und zwei Söhnen in Filderstadt.

Nach meinem Musikstudium war ich lange Jahre als Kantorin tätig. Inzwischen arbeite ich freiberuflich und leite verschiedene Chöre. Ich singe leidenschaftlich gerne und denke, es ist eine wichtige und schöne Aufgabe, diese Freude am Singen und an der Musik an Kinder weiterzugeben.

Herzliche Grüße
Stefanie Schmid